



Langgehegter Schützenvereinswunsch erfüllt

Vereinsfahne geweiht

Festlich begangen / Auch Mitglieder des Partnervereins dabei

Eschenbach (x). Für den Schützenverein Eschenbach ist ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Die erste Vereinsfahne wurde im Rahmen festlicher Veranstaltungen ihrer Bestimmung übergeben. Der Verein wurde 1923 gegründet: Aus der Schützenabteilung im Jungbauernverband ging der Schützenverein hervor. Damals zählte die Gemeinde nicht einmal 400 Einwohner. Kaum drei Jahre später krönten die Schützen ihre Aktivitäten mit dem Bau eines eigenen Schützenhauses. Dieses Vereinshaus ging später an die Gemeinde über und wird heute als Wanderheim vom Schwäbischen Albverein genutzt.

Das neue Schützenhaus wurde 1956 erbaut und 1970 erweitert. Von 16 Gründungsmitgliedern 1923 wuchs der Verein bis 1939 auf 47 Mitglieder an. Heute zählt er mit 155 Mitgliedern zu den wichtigsten und mitgliederstärksten örtlichen Vereinen. Nach der Zwangsauflösung durch die Alliierten nach 1945 kam es 1950 zur Neugründung des Schützenvereins Eschenbach.

Die Festtage begannen am vergangenen Freitag mit der Begrüßung durch den Vorstand Hans Straub. Nach der Festrede von Bürgermeister Mönchenberg und der Fahnen-

bandüberreichung sang der Gesangsverein Frohsinn Eschenbach. Anschließend wurden Grußworte, u. a. von MdB Gallus und Kreisoberschützenmeister Leonhard Gröner übermittelt. Vom Verband wurden geehrt: Gotthilf Rapp, Adolf Stohrer und Walter Gebauer. Vom Verein wurden für 15jährige Vereinstätigkeit geehrt: Walter Rapp, Theo Polk, Gerhard Gröger, Karl Maier, Ruppert Bendl und Vorstand Hans Straub; für zehnjährige Vereinstätigkeit: Hans Kloos, Günter Wagner, Kurt Frey und Manfred

Schwarz. Der Schützenkönig erhielt eine von Otto Lewcke gestiftete neue Schützenkette. Nach dem Auftritt des Nürtinger Schnupfclubs spielte die Stimmungskapelle Rainbow zum Tanz. Am Samstag trafen dann Mitglieder des Partnervereins Eschenbach (Oberpfalz) ein und abgeschlossen wurde der Tag mit einem bunten Abend. Der Samstag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt und mit der Weihung der Fahne.

Die neugeweihte Vereinsfahne des Schützenvereins Eschenbach.

Die musikalische Umrahmung übernahm der Posaunenchor Eschenbach. Mittags zog ein Festzug von der Siedlung zum Festgelände beim Schützenhaus. Nach dem Fahneneinmarsch ins Festzelt folgten Reden. Abends spielten die Kornbergbuam zum Tanz.